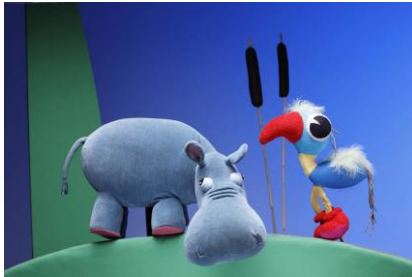




MEDIEN-INFORMATION

Achtung, hier kommt ein Nilpferd!

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at



„Achtung, hier kommt ein Nilpferd!“, LILARUM
7. Februar – 1. März 2026, für Kinder ab 3 Jahren

Text, Puppen & Bühne: Traude Kossatz; Musik: Fritz Keil

Stimmen: Adi Hirschal, Michael A. Mohapp, Hilde Sochor u.a.

Kartenpreise Nachm.-Vorstellungen: Kinder/Erwachsene: 11 € (Webshop) | 12 € (TK)

Reservierung: Tel. 01 710 26 66 – Mail. reservierung@lilarum.at – Web. www.lilarum.at

Adresse: Figurentheater LILARUM – Göllnergasse 8 – 1030 Wien

Ein Figurenspiel von Traude Kossatz und Richard Hartenberger; Puppen/Bühne: Traude Kossatz; Regie: Paul Kossatz; Figurenspiel: Carlos Delgado-Betancourt, Felix Kriegleder, Silence Conrad, Jo Demian Proksch, Evgenia Stavropoulou-Traska; Licht: Rasha Ahmad; Stimmen: Helen Brugat, Henri Brugat, Agnes Heginger, Adi Hirschal, Sabine Kopera, Katharina Manker, Markus Mitterhuber, Michael A. Mohapp, Hilde Sochor, Karl Tautscher; Komposition: Fritz Keil; Instrumente: Cordula Bösze, Phillip Friedrich, Albert Kreuzer, Joanna Lewis, Hans Zinkl. Erstaufführung: 12. September 1998

Trample bitte leiser!

Langtext (1235 inkl. Leerzeichen)

Es heißt, dass in der geheimnisvollen Streifensteppe gestreifte Blumen wachsen. Doch nicht einmal der gestreifte Tiger vermag Hippi und Felix zu sagen, wie sie dieses Land finden können.

Mit der Uraufführung des Stücks „Achtung, hier kommt ein Nilpferd!“ eröffnete das LILARUM vor fast 27 Jahren sein Theaterhaus in der Göllnergasse. Heute ist das musikalische Figurentheater rund um das Nilpferd Hippi und seinen Freund, den Vogel Felix, die sich gemeinsam auf die Suche nach der Streifensteppe machen, ein oft gespielter Klassiker mit viel Witz und kindgerechtem Tiefgang.

Unterwegs stapft Hippi tollpatschig durch Urwald und Wüste. „Wer trampelt da so laut?“, fragt der Vogel Strauß, und das Faultier gähnt: „Trample bitte ein bisschen leiser!“ Erdferkel, Affen, Elefanten – keines der Tiere, die sie unterwegs treffen, hat je zuvor von der Streifensteppe gehört. Auch nicht der gestreifte Tiger. Schließlich schlafen Hippi und Felix am Abend ein, um am nächsten Morgen inmitten einer großen Überraschung zu erwachen...

Zu sehen von 7. Februar bis 1. März im Figurentheater LILARUM. Karten für das für Kinder ab drei Jahren empfohlene Stück gibt's online auf www.lilarum.at oder telefonisch unter 01 710 26 66! (online 1 Euro günstiger!)

Kurztext siehe nächste Seite



MEDIEN-INFORMATION

Achtung, hier kommt ein Nilpferd!

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

Kurztext (524 inkl. Leerzeichen)

Wiederaufnahme des zur Theatereröffnung im Jahr 1998 uraufgeführten Stücks rund um die beiden Freunde Nilpferd Hippi und Vogel Felix, der eine gestreifte Blume geschenkt bekommt. Diese Blumen wachsen nur in der geheimnisvollen Streifensteppe. Hippi und Felix machen sich auf die Suche nach diesem Land, von dessen Existenz nicht einmal der gestreifte Tiger wusste. Ob sie die Streifensteppe finden, erfahren Kinder ab 3 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen von 7. Februar bis 1. März. Karten online auf www.lilarum.at

Pressefotos & Bildunterschriften: © LILARUM | Abdruck bei Namensnennung frei!

Pressefotos zum Download: <http://www.lilarum.at/presse.html>

hoch: LILARUM_Nilpferd_Felix-auf-Hippi >>>>>

quer: LILARUM_Nilpferd_Hippi+Felix (siehe 1. Seite)

Das Nilpferd Hippi und sein Freund, der Vogel Felix, suchen gemeinsam die Streifensteppe



hoch: LILARUM_Nilpferd_Felix (siehe nächste Seite)

Der Vogel Felix

Das Figurentheater LILARUM

Mehr als jedes andere Wiener Theaterhaus vereint das Figurentheater LILARUM Tradition und Moderne auf der Bühne. Jedes Jahr werden ein bis zwei neue Stücke für Kinder uraufgeführt, das Repertoire reicht bis ins Jahr 1985 zurück. So sind in den mehr als 40 regelmäßig gespielten Eigenproduktionen sowohl die inhaltlichen als auch die ästhetischen Veränderungen, welche die Zeit mit sich bringt, eindrucksvoll nachvollziehbar. Was überdauerte, ist der einzigartige, von der Theatergründerin Traude Kossatz geprägte künstlerische Stil des Hauses. Und so kommen viele, die früher als Eltern mit den Kindern die Vorstellungen besucht haben, mittlerweile mit den Enkeln an der Hand erneut in das Theaterhaus im dritten Wiener Gemeindebezirk. Heute wird Österreichs größtes Puppentheater von Paul Kossatz geleitet, dem Sohn der Gründerin.

Die Hauptrollen im LILARUM kommen den Puppen zu. Jede davon ist ein unverkennbares Unikat und wird, ebenso wie das Bühnenbild, exklusiv für das jeweilige Stück in der hauseigenen Werkstatt in vielen Stunden Handarbeit kunstvoll entworfen und gebaut. Besonders ist auch die Art und Weise, wie die Stücke inszeniert werden: Die fünf professionellen Puppenspieler:innen bleiben für das Publikum unsichtbar. Sie animieren die Puppen, deren Stimmen vor der Uraufführung von Schauspieler:innen eingesprochen



MEDIEN-INFORMATION

Achtung, hier kommt ein Nilpferd!

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

werden. Darunter finden sich viele bekannte Namen von Hilde Sochor und Michael Niavarani über Anne Bennent und Wolfram Berger bis hin zu Mavie Hörbiger und Robert Palfrader. Auch die Musik und die vielen Lieder werden exklusiv für die Stücke komponiert und vorab aufgezeichnet, unter anderem von Musiker:innen wie "Die Strottern", Stephanie Hacker, Ernst Molden und Fritz Keil. Auf diese Weise wird jedes Theaterstück zu einem spartenübergreifenden Kunstwerk aus bildender Kunst, Musik und darstellender Kunst.

Abseits des regulären Spielbetriebs nimmt das LILARUM auch seine gesellschaftliche Verantwortung als Kulturbetrieb wahr. Das mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Haus legt großen Wert auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – vom sparsamen Einsatz von Ressourcen über leistbare Ticketpreise bis hin zu den rund 15 angestellten Mitarbeiter:innen. Darüber hinaus stellt es sein Theaterhaus regelmäßig freien Künstler:innen als Spielort zur Verfügung und ist national sowie international in diversen Projekten unter anderem zur Figurentheater-Ausbildung auf Hochschulebene sowie zur Demokratiebildung vernetzt.

Für Rückfragen etc. stehe ich gerne zur Verfügung

Andreas Moritz

PR, Projektmanagement, nationale & internationale Kooperationen

Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien

Tel. 01 710 26 66 – 11, Mobil. 0676-6744665

E-Mail. andreas.moritz@lilarum.at

<http://lilarum.at>

